

## Handelsblatt

Handelsblatt print: Nr. 194 vom 09.10.2018 Seite 048 / Specials

EINBLICK

### Die Mittel der Förderbanken bleiben gefragt

Die Förderbanken des Bundes und der Länder bleiben in der deutschen Bankenlandschaft weiterhin ein wichtiger Impulsgeber für Investitionen der privaten Haushalte und der Wirtschaft. Im vergangenen Jahr haben alle Förderbanken zusammen Zuschüsse in Höhe von 8,9 Milliarden Euro ausgereicht, das sind knapp 1,5 Milliarden Euro mehr als im Vorjahr. Dazu kommt ein Vielfaches an zinsverbilligten Förderkrediten etwa für Investitionen in **Energieeffizienz**, **erneuerbare Energien** oder Digitalisierung. Dies ergibt sich aus der Förderstatistik des Bundesverbands Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB).

Auch Darlehen, Bürgschaften und Haftungsfreistellungen bleiben, trotz eines Rückgangs, auf einem sehr hohen Niveau. Insbesondere Gewerbe- und Kommunalfinanzierung sowie Städte- und Wohnungsbau haben 2017 stark von öffentlicher Förderung profitiert.

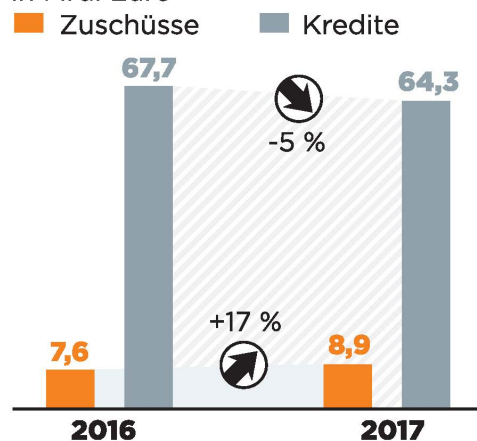
"Die Förderbanken bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen an. Sie sind Darlehensgeber, gewähren Risikoübernahmen in Form von Bürgschaften und Garantien und bewilligen Zuschüsse", sagte VÖB-Hauptgeschäftsführerin Iris Bethge bei der Vorstellung des Förderberichts im Juni. Zusätzlich gewähren sie Zuschüsse zu Beratungsleistungen etwa für **Energieeffizienz** oder bei der Firmennachfolge.

Druck auf die Förderbanken kam zuletzt von regulativer Seite. Ein Großteil davon konnte jedoch abgewendet werden. So haben Aufseher und Politik kürzlich beschlossen, dass für die deutschen Landesförderinstitute eine Reihe von Regulierungsausnahmen gilt - so, wie das bereits für multinationale und nationale Förderbanken der Fall ist. Mit den neuen Eigenkapitalregeln nach Basel IV verändert sich die Risikobewertung und damit die Eigenkapitalunterlegung des inländischen Fördergeschäfts. KfW-Chef Günther Bräunig ist jedoch zuversichtlich, diese Wechsel managen zu können. Thomas Luther

*Luther, Thomas*

### Mehr Zuschüsse

#### Leistungen der Förderbanken in Mrd. Euro



HANDELSBLATT

Handelsblatt Nr. 194 vom 09.10.2018  
© Handelsblatt Media Group GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de).

Quelle: VÖB

Quelle:	Handelsblatt print: Nr. 194 vom 09.10.2018 Seite 048
Ressort:	Specials
Serie:	Förderbanken (Handelsblatt-Serie)
Dokumentnummer:	99155C39-DEB4-48DF-9AEB-44185DE37044

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:**

[https://www.wiso-net.de/document/HB\\_99155C39-DEB4-48DF-9AEB-44185DE37044%7CHBPM\\_99155C39-DEB4-48DF-9AEB](https://www.wiso-net.de/document/HB_99155C39-DEB4-48DF-9AEB-44185DE37044%7CHBPM_99155C39-DEB4-48DF-9AEB)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Handelsblatt GmbH



© GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH